

**Legende Bestand**  
 Kartierung lt. "Arbeitsplan zum Einführungserlass zum Landschaftsgesetz für Eingriffe durch Straßenbauvorhaben (ELES)" in der Bauzeit des Bundes oder des Landes NRW (LANUV Stand: Oktober 2012)  
 Biotypencode mit Index

- Laubwald**
- AB1 40 Buchen-Eichenmischwald mit lt. Baumartenanteilen  $\geq 90\%$ , geringes bis mittleres Baumholz, Strukturen mittel bis schlecht ausgeprägt
  - AE0 37 Weidenwald mit lt. Baumartenanteilen  $\geq 90\%$ , Jungwuchs bis Stangenholz, Strukturen mittel bis schlecht ausgeprägt
  - BA0 31 Feldgehölz aus einheimischen Baumarten mit lt. Baumartenanteilen  $\geq 70-90\%$ , geringes bis mittleres Baumholz, Strukturen mittel bis schlecht ausgeprägt

- Nadelwald**
- HJ 2 Weihnachtsbaumkultur, mit geschlossener Krautschicht bzw. Grünlandvegetation
- Gebüsch, Strauchgruppe**
- BB0 Gebüsch, Strauchgruppe mit lt. Gehölzartenanteilen kleiner 50 %
  - BB0 1 mit lt. Gehölzartenanteilen  $\geq 50-70\%$
  - BB0 2 mit lt. Gehölzartenanteilen größer 70 %
  - BB0 3 mit lt. Gehölzartenanteilen größer 70 %
- Gehölzstreifen, Ufergehölz**
- BD3 Gehölzstreifen mit lt. Gehölzartenanteilen kleiner 50 %
  - BD3 1 mit lt. Gehölzartenanteilen größer 50 %
  - BD3 2 mit lt. Gehölzartenanteilen größer 70 %
  - BD3 5 mit lt. Gehölzartenanteilen  $\geq 50-70\%$
  - BD3 8 mit lt. Gehölzartenanteilen größer 70 %
  - BD3 9 mit lt. Gehölzartenanteilen größer 70 %
  - BD3 9 mit lt. Gehölzartenanteilen größer 70 %
  - BD3 9 mit lt. Gehölzartenanteilen größer 70 %

- Baumgruppe, Baumreihe, Einzelbaum**
- BE0 Ufergehölz mit lt. Gehölzartenanteilen größer 70 %
  - BE0 7 Jungwuchs bis Stangenholz mit lt. Gehölzartenanteilen größer 70 %
  - BE0 8 mit lt. Gehölzartenanteilen größer 70 %
  - BE0 9 mit lt. Gehölzartenanteilen größer 70 %
  - BE0 9 mit lt. Gehölzartenanteilen größer 70 %
- Baumgruppe, Baumreihe, Einzelbaum**
- BF1 Baumreihe mit lt. Gehölzanteil größer 70 %, geringes - mittleres Baumholz
  - BF1 6 mit lt. Gehölzanteil größer 70 %, geringes - mittleres Baumholz
  - BF1 7 mit lt. Gehölzanteil größer 70 %, starkes - sehr starkes Baumholz
  - BF2 Baumgruppe mit nicht lt. Gehölzanteil größer 70 %, geringes - mittleres Baumholz
  - BF2 2 mit nicht lt. Gehölzanteil größer 70 %, geringes - mittleres Baumholz
  - BF2 4 mit nicht lt. Gehölzanteil größer 70 %, geringes - mittleres Baumholz
  - BF2 6 mit lt. Gehölzanteil größer 70 %, geringes - mittleres Baumholz
  - BF2 7 mit lt. Gehölzanteil größer 70 %, starkes - sehr starkes Baumholz

- Röhricht, Seggenried**
- CD1 3 Rasen-Großseggenried mit Anteil Neo-, Nitrophyten kleiner 5 %
  - CF0 2 Röhrichtbestand mit Anteil Neo-, Nitrophyten 5 - 25 %
- Einzelbaum**
- BF3 1-3 Einzelbaum Anteil nicht lebensraumtypischer Gehölze größer 70%, Jungwuchs - Stangenholz
  - BF3 2 geringes - mittleres Baumholz
  - BF3 3 starkes - sehr starkes Baumholz
  - BF3 4 Einzelbaum Anteil lebensraumtypischer Gehölze größer 70%, Uraltbaum
  - BF3 5-8 Jungwuchs - Stangenholz
  - BF3 6 geringes - mittleres Baumholz
  - BF3 7 starkes - sehr starkes Baumholz
  - BF3 8 Uraltbaum
- Kopfbaum**
- BG3 7 Einzelbaum Anteil lebensraumtypischer Gehölze größer 70%, starkes - sehr starkes Baumholz

- Wirtschaftsgrünland, Grünlandbrache**
- EA0 2 Fettwiese, mäßig artenreich
  - EA1 1 Glatthaferwiese, artenarm
  - EA2 2 Glatthaferwiese, mäßig artenreich
  - EC1 1 Feucht-Nasswiese, mittel bis schlecht ausgeprägt
  - EE1 1 brachgefallene Intensivwiese
  - EE1 1 brachgefallene artenreiche Mähwiese, mittel bis schlecht ausgeprägt
- Gewässer**
- FD0 3 Kleingewässer, bedingt naturnah
  - FN0 2 Graben, bedingt naturnah
  - FO0 3 Fluss, bedingt naturnah
- Gärten, Freizeit-, Erholungs-, Grünflächen**
- HJ0 3 Rasenfläche, intensiv genutzt
  - HJ0 4 Rasen- und Wiesenfläche, extensiv genutzt
  - HJ1 1 Ziergarten ohne bzw. mit überwiegend fremdländischen Gehölzen
  - HJ1 2 Ziergarten mit überwiegend heimischen Gehölzen
  - HK2 1 Streuobstwiese, Alter kleiner 10 Jahre, gepflegt
  - HK3 1 Streuobstwiese, Alter kleiner 10 Jahre, gepflegt
  - HM0 1 Park, Grünanlage,  $\leq 2$  ha, strukturrarm, Baumbestand nahezu fehlend

- Saum-, Ruderal- und Hochstaudenflur**
- KA0 2 feuchter Saum bzw. linienf. Hochstaudenflur mit Anteil Störzeiger Neo-, Nitrophyten größer 50 - 75 %
  - KA0 4 feuchter Saum bzw. linienf. Hochstaudenflur mit Anteil Störzeiger Neo-, Nitrophyten kleiner 25 %
  - KA1 2 feuchter Ruderalsaum bzw. linienf. Hochstaudenflur mit Anteil Störzeiger Neo-, Nitrophyten größer 50 - 75 %
  - KA2 1 Gewässerbegleitender feuchter Saum bzw. linienf. Hochstaudenflur mit Anteil Störzeiger Neo-, Nitrophyten größer 75 %
  - KA2 2 Gewässerbegleitender feuchter Saum bzw. linienf. Hochstaudenflur mit Anteil Störzeiger Neo-, Nitrophyten größer 50 - 75 %
  - KA2 3 Gewässerbegleitender feuchter Saum bzw. linienf. Hochstaudenflur mit Anteil Störzeiger Neo-, Nitrophyten größer 25 - 50 %
  - KB2 2 Gewässerbegleitender trockener Saum bzw. linienf. Hochstaudenflur mit Anteil Störzeiger Neo-, Nitrophyten größer 50 - 75 %
  - KC0 1 Randstreifen mit Anteil Störzeiger Neo-, Nitrophyten größer 75 %
  - KC0 2 Randstreifen mit Anteil Störzeiger Neo-, Nitrophyten größer 50 - 75 %
  - LB0 1 Hochstaudenflur, flächenhaft, mit Anteil Störzeiger Neo-, Nitrophyten größer 75 %

- Straßenbegleitgrün**
- SP3HM2 Spielplatz, Grünanlage
- Straßenbegleitgrün**
- VA 2 Straßenbegleitgrün, ohne Gehölzbestand
- versiegelte, teilversiegelte Flächen**
- VF0 versiegelte Flächen, (Gebäude, Straßen, Wege, etc.)
  - VF1 teilversiegelte Flächen, (Schotterwege u. -flächen, wassergebundene Decke, etc.)
- Sonstiges**
- Grenze der Ausgleichsmaßnahmen



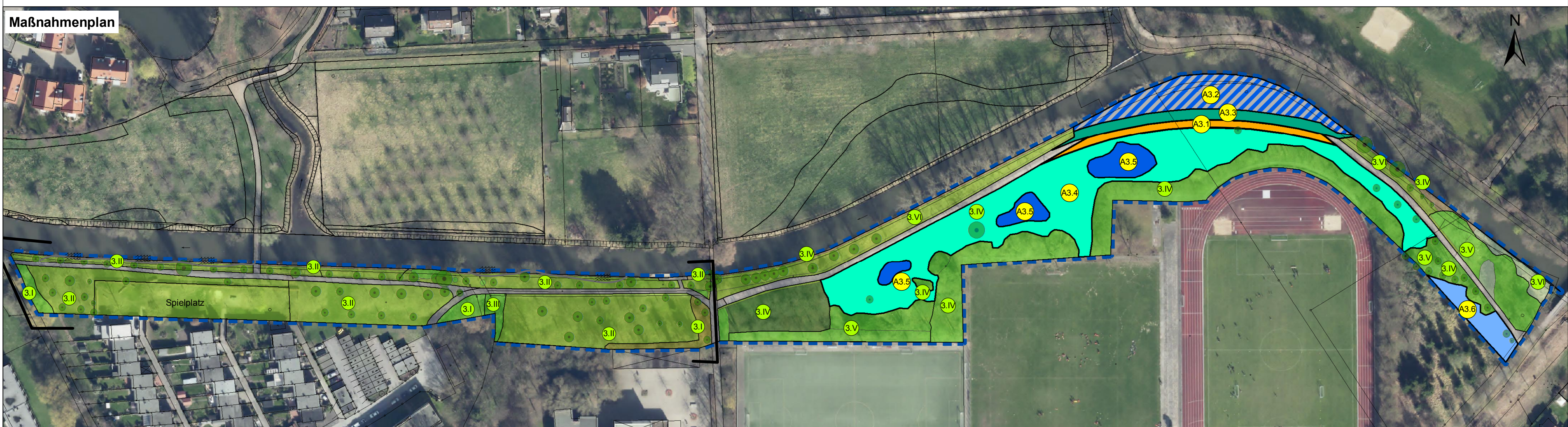
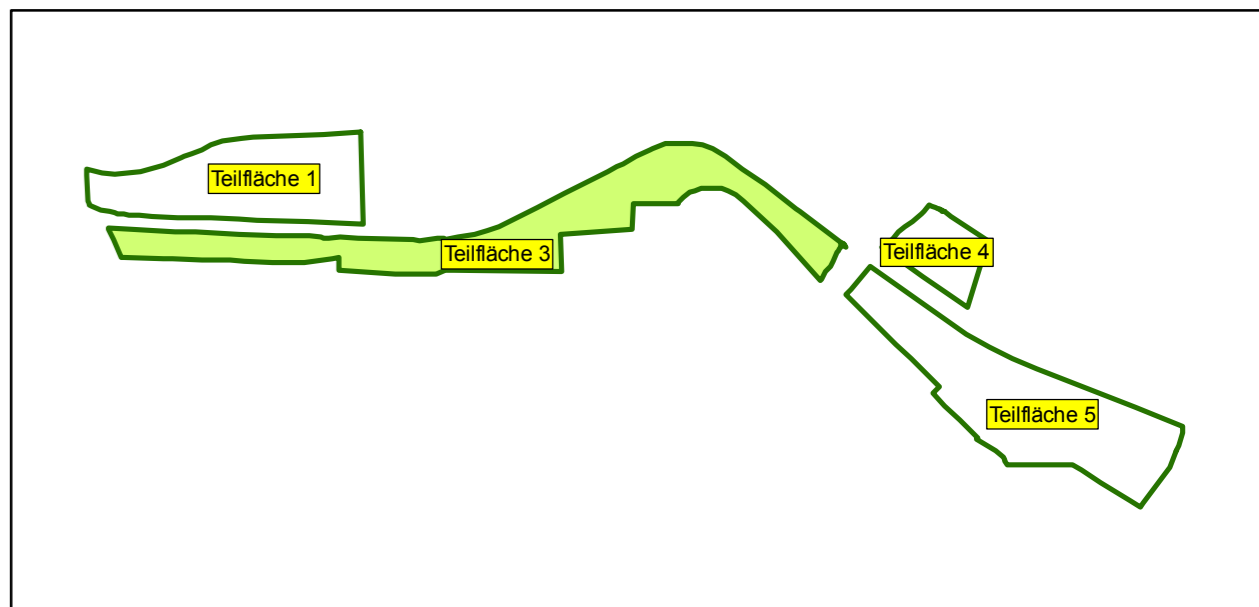
- 3.I Erhalt des Baumbestandes**
- 3.II Erhalt und Entwicklung eines standortgerechten Baumbestandes**
- Erhalt des standortgerechten Baumbestandes  
 Sukzessives Fällen der Koniferen und der standortfremden Bäume  
 Extensive Rosenmähung  
 Entwicklung von Säumen
- 3.III Entwicklung eines standortgerechten Baumbestandes**
- Fällen der Koniferen und der standortfremden Bäume  
 Pflanzung von standortgerechten Gehölzen

- 3.IV Erhalt des Baumbestandes**
- 3.V Erhalt und Entwicklung eines standortgerechten Baumbestandes**
- Sukzessives Fällen der Koniferen und der standortfremden Bäume  
 Pflanzung von standortgerechten Gehölzen
- 3.VI Erhalt und Entwicklung von standortgerechten Ufergehölzen und artenreichen Säumen**
- Erhalt von standortgerechten Bäumen und standortfremden Altbäumen  
 Sukzessives Fällen der jungen standortfremden Bäume  
 Extensive Gewässerunterhaltung

- A 3.1 Verlegung des Fuß- und Radweges nach Süden und Rückbau des Weges**
- A 3.2 Maßnahmen zur Umgestaltung der Ems durch Aufweitung des bisherigen Verlaufes, Zulassung einer natürlicher Fließgewässerdynamik und Schaffung einer artenreichen Ufervegetation**
- großflächige Aufweitung der Ems mit Uferabflachung und Zulassung von natürlicher Fließgewässerdynamik  
 Extensive Gewässerunterhaltung

- A 3.3 Pflanzung von Ufergehölzen**
- Initialpflanzung von Ufergehölzen nördlich des Fuß- und Radweges
- A 3.4 Entwicklung und Pflege einer offenen (Feucht-) Grünlandfläche**
- Fällen von standortfremden Bäumen  
 Erhalt von einzelnen standortgerechten Bäumen  
 Entwicklung von artenreichen (Feucht-)Grünland durch 2-mal jährliche Mäh (Ende Juni / Anfang Juli und September) mit Abtransport des Mahdgutes  
 Verzicht auf jegliche Düngung, Gülle und Pflanzenschutzmittel  
 ggf. Maßnahmen zur Initiierung von Kräutern (Bodenverletzungen mit Initialsaat)  
 Entwicklung von 1 m breiten Säumen entlang der randlichen Gehölzbestände durch 1-mal jährliche Mäh im September

- A 3.5 Anlage von Blänken und Kleingewässern**
- Anlage von Blänken und Kleingewässern mit flachen Ufern  
 Sukzession
- A 3.6 Entwicklung eines Amphibiensommerlebensraumes**
- Fällen der Koniferen  
 Extensive Pflege (Erhalt von Gebüsch, Entwicklung von Säumen durch Mäh im Spätherbst)



Nr.	Art der Änderung	Datum	Name

**Bertram Mestermann**  
 Büro für Landschaftsplanung

Brackhüttenweg 1  
 59581 Warstein-Hirschberg

Tel. 02902-701231  
 info@mestermann-landschaftsplanung.de

Datum: 05/2018  
 Name: Fa

gezeichnet: 05/2018  
 Name: Fa

Warstein, Mail 2018  
 gez. *Mestermann*

**Fachbereich Tiefbau**  
 STADT RHEDA - WIEDENBRÜCK  
 Rathausplatz 13 33378 Rheda - Wiedenbrück

Telefon (05242) 963-0 Telefax (05242) 963-666 E-Mail rheda-wiedenbrück@gf-net.de

Datum	Name	Projekt
bearbeitet 05 / 2018	-	Ausgleichsflächenpool "Emsaue" in Rheda - Wiedenbrück
gezeichnet 05 / 2018	-	
geprüft	-	

Maßstab: 1 : 1.000

Blatt-Nr.: 2

Planinhalt:  
 Ausgleichsflächenkonzept  
**Bestands- und Maßnahmenplan**  
 Teilfläche 3